

STÖRUNGEN UND NOTVERFAHREN

Samburo



Herbert Appel

VORBEMERKUNG

Der vorliegende Abschnitt enthält eine Checkliste sowie Beschreibung der empfohlenen Verfahren bei eventuell eintretenden Notfällen

Dieses eBook erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ersetzt nicht das Flughandbuch - es dient in digitaler Form der Wiederholung und Übung der Notverfahren.

Die folgenden Themen wurden (vorerst) nicht berücksichtigt:

- Verriegeln der Kabinenhaube für Notausstieg
- Notausstieg
- Beenden des überzogenen Flugzustandes
- Anlassen des Motors bei entladener Batterie (im Fluge)

Mein herzlicher Dank gilt Herrn Dieter Rieck (Prüfleiter) und dem gesamten Team von M&D Flugzeugbau GmbH & Co. KG, Streeker Straße 5 b, 26446 Friedeburg.

Beenden des Trudelns

WARNUNG

Beabsichtigtes Trudeln ist nicht erlaubt!

Beenden des Trudelns:

Frage 1 von 4

Leistungshebel

- A.** Leerlauf
- B.** Vollgas
- C.** Keine Änderung nötig



Antwort prüfen



Beenden des Trudelns:

Das Ausleiten aus dem Trudeln erfolgt nach folgender Methode:

1. Seitenruder entgegen der Trudeldrehrichtung ausschlagen und gleichzeitig
2. Steuerknüppel nachlassen und Querruder neutral stellen.
3. nach Beendigung der Drehbewegung Seitenruder neutral und weich abfangen

WICHTIGER HINWEIS

Falls der Motorsegler mit laufendem Motor ins Trudeln gerät, ist außer den sofortigen Gegenmaßnahmen nach der oben beschriebenen Methode der Motor zu dros-

seln (LEERLAUF).

Das Trudeln wird sicher verhindert, indem die Gegenmaßnahmen beim „Beenden des überzogenen Flugzustandes“ durchgeführt werden.

Der Höhenverlust vom Beginn des Trudelns bis Abfangende kann bei einer Umdrehung ca. 100 m betragen.

Frage 1 von 4

Leistungshebel

- A.** Leerlauf
- B.** Vollgas
- C.** Keine Änderung nötig



Antwort prüfen



Beenden des Spiralsturzes

Beim Trudeln kann sich je nach Schwerpunktlage und Ruderstellung ein Spiralsturz entwickeln. Er wird durch eine schnelle Zunahme der Geschwindigkeit und der Beschleunigung angezeigt.

Beenden des Spiralsturzes:

Frage 1 von 4

Leistungshebel

- A.** Leerlauf
- B.** Vollgas
- C.** Keine Änderung nötig



Antwort prüfen



Beenden des Spiralsturzes:

Das Beenden des Spiralsturzes erfolgt durch

1. Nachlassen des Höhensteuers und
2. Gegensteuern mit Seiten- und Querruder mit
3. anschließendem weichem Abfangen.

WARNUNG

Beim Abfangen sind die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten und die zulässigen Ruderausschläge bei den Geschwindigkeiten VA bzw. VNE zu beachten.

Frage 1 von 4

Leistungshebel

- A.** Leerlauf
- B.** Vollgas
- C.** Keine Änderung nötig



Antwort prüfen



Bruch des Gaszugs im Flug

Bei Bruch eines Gaszugs wird durch eine Feder am Vergaser die Drosselklappe voll geöffnet und der Motor läuft auf Vollgas.

Wegen der Doppelvergaseranlage tritt bei einem einseitigen Bruch eines Gaszugs ein unruhiger Motorlauf mit starkem Schütteln auf.

Bruch des Gaszugs im Flug:

Frage 1 von 4

Leistungshebel

- A.** Leerlauf
- B.** Vollgas
- C.** Keine Änderung nötig



Antwort prüfen



Bruch des Gaszuges im Flug:

Bei Bruch eines Gaszuges wird durch eine Feder am Vergaser die Drosselklappe voll geöffnet und der Motor läuft mit Vollgas.

Wegen der Doppelvergaseranlage tritt bei einseitigem Bruch eines Gaszuges unruhiger Motorlauf mit starkem Schütteln auf:

1. Leistungshebel: Vollgas, damit beide Motorseiten wieder gleichmäßig versorgt werden.
2. Mit geringer Fahrt auf sichere Höhe steigen (empfohlen: 90 km/h)
3. Motor abstellen: Kraftstoffabsperrhahn zu, Geschwindigkeit auf ca. 70 km/h reduzieren bis Propeller steht
4. Auf einem Flugplatz landen

WICHTIGER HINWEIS

Es ist besser, den Motor durch „Kraftstoffabsperrhahn zu“ stillzulegen als durch „Zündung aus“.

Durch das Nachdrehen des Motors kann es in der Abgasanlage zu einer Verpuffung kommen, die durch unverbranntes Gemisch verursacht wird. Dies bedeutet aber keine Gefahr.

Frage 1 von 4

Leistungshebel

- A.** Leerlauf
- B.** Vollgas
- C.** Keine Änderung nötig



Antwort prüfen



Anlassen des Motors im Flug

Ist im Gleitflug noch kein Flugplatz erreichbar, kann der Motor noch einmal angelassen werden.

Anlassen des Motors im Flug:

Frage 1 von 7

Geschwindigkeit

- A.** 60 km/h
- B.** 80 km/h
- C.** 90 km/h
- D.** 110 km/h



Antwort prüfen



Anlassen des Motors im Flug:

Ist im Gleitflug noch kein Flugplatz erreichbar, kann der Motor noch einmal angelassen werden:

1. Geschwindigkeit: empfohlen 90 km/h
2. Brandhahn: auf
3. elektr. Benzinpumpe: ein
4. Zündung: beide Magnete
5. Leistungshebel: Vollgas
6. Anlasser: betätigen
7. Sofort in Steigflug übergehen, um den Motor nicht zu überdrehen.

Frage 1 von 7

Geschwindigkeit

- A.** 60 km/h
- B.** 80 km/h
- C.** 90 km/h
- D.** 110 km/h



Antwort prüfen

